

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

4.7.1860 (No. 181)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Mittwoch den 4. Juli

1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An Alost hier. — An Lieb in Kirchheim. — An Geb. Koller? — An Wintergerst hier. — An Graunger in Mainz. — An das Bürgermeisterramt in Rüppurr. — An Heidinger in Baden. — An Müller in Weinheim. — An Grunelius in Helmheim. — An Kaiser in St. Georgen. — An Stall in Baden. — An Winkler in Elzach. — An Jz in Pforzheim. — An Kasper in Nürnberg. — An Menz in Baden. — An Wegger in Freiburg. — An Karcher in Freiburg. — An das Bürgermeisterramt in Weinheim. — An Benz in Heidelberg. — An Paier in Hardheim. — An Dvade hier. — An Schulz in Laufen. — An das Amtsgericht in Rastatt. — An Kaufmann in Eitingen. — An Kern in Mainz. — An M. Treiber in Heidelberg. — An Bentler in Durbach. — An Montmüller in Culmbach.

Retour-Fahrpoststücke:

An Abegg in Stühlingen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1860.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 9270. In einem hiesigen Privathause wurden folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Eine goldene Broche, rund, oben eine Verzierung in Form einer Traube enthaltend;
- 2) sieben Paar baumwollene Strümpfe, 6 Paar blaue und 1 Paar hellblau und weiße, M. R. roth gezeichnet.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 28. Juni 1860.

Groß. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Präklusivbescheid.

Die Gant des Kaufmanns Julius Mark von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche in heutiger Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe, den 30. Juni 1860.

Groß. Stadtamts-Gericht.
v. Vincenti.

Eisenbahnbau

von Durlach nach Pforzheim.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß das Bureau diesseitiger Stelle unterm Heutigen von Karlsruhe hierher verlegt wurde.

Pforzheim, den 4. Juli 1860.

Groß. Eisenbahn-Hochbau-Inspektion.
Helbing.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des pensionirten Hofmusikus Franz Böhnlein werden die Fahrnisse, beste-

hend in Gold und Silber, Bücher, Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Hausrath, ein Vorrath Holz am

Donnerstag den 3. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Haus kleine Herrenstraße Nr. 11 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juni 1860.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Jakob Rükert Wittwe, Anna, geb. Heinzmann von hier, werden die Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Hausrath, Küchengeräth, am

Freitag den 6. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Wohnung Blumenstraße Nr. 11 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 2. Juli 1860.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene zwischen Peter Dauber's Erben und Consorten hier gemeinschaftliche Behausung sammt Zugehörde wird

Mittwoch den 18. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstraße Nr. 1, wiederholt der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit einstöckigem Seitenbau, Remise, Holzschopf und Hausplatz in der Langenstraße Nr. 67, Eckhaus der Langen- und

inml.

inml.

inml.

inml.

2. 3. inml.
ii. u. 17 Juli.

inml.

Waldbornstraße, mit Realwirthschaftsgerechtigkeit zum goldenen Kranz, neben Wurster Kappelle und Bäcker Appenzeller gelegen, Schätzungspreis 14,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, und können inzwischen bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Zuml. 2.

W. n. 18. Juli.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene zwischen Peter Dauber's Erben und Consorten dahier gemeinschaftliche Liegenschaft wird

Mittwoch den 18. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstraße Nr. 1 dahier, wiederholt der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise, Waschhaus, Hofraum und Garten in der Akademiestraße Nr. 30, neben Weinhandler Schmidt und Metzgermeister Scheerer gelegen, Schätzungspreis 13,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können aber inzwischen bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden vor den Stallungen des Großh. Leib-Drägoner-Regiments zwei ausrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 2. Juli 1860. Gr. Berechnung des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.

Zuml.

Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

Aus Großh. Hardwalde werden gegen Baarzahlung versteigert:

Freitag den 7. d. M.

- 64 Loose alte Dielen,
- 40 " " forlene Balisaden,
- 4 " " Dielenschwarten.

Die Zusammenkunft ist Früh 8 Uhr auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg.

Friedrichsthal, den 1. Juli 1860.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Zuml.

Pferdversteigerung.

Donnerstag den 5. Juli, Vormittags 11 Uhr, wird im Kofernenhofe zu Gottesaue eine Fohlenstute (Rappe) mit einem 10wöchentlichen Fohlen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Juli 1860.

Versteigerung von Forderungen.

Donnerstag den 5. Juli 1860,

Nachmittags 5 Uhr,

werden im Gasthause zum Kaiser Alexander die zur Gantmasse der Metzger Babette Schumm Wittwe gehörigen Forderungen an 19 Schuldner im Nennwerthe von 565 fl. 28 kr. mit Bewilligung des Gläubiger-Ausschusses öffentlich an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigert, wobei bemerkt wird, daß mehrere Forderungen ergiebig sind, wenn man Zeit hat, es abzuwarten.

Hiezu ladet die Liebhaber, wie auch die Gläubiger ein

Der Massepfleger: **Herrenschmidt.**

Zuml.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung im Ganzen oder getheilt zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 3 Dienerzimmern, Küche etc.

Langestraße Nr. 171 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Linkenheimerstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Stephanienstraße Nr. 50 ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

by Bachm.

by Kaufm.

by Burkhar.

Zuml. W. Hofman.

Friedr.

Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind im innern Zirkel Nr. 32 zu vermieten.

Zuml.

W. Hofman.

Friedr.

Zimmer und Logis zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu beziehen. Auch ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, 1 Altkof, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

by.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 53 ist im zweiten Stock 1 Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zuml.

C. Mall.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (große) Nr. 6, im zweiten Stock, sind auf 1. August zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zuml. d.

Hofsch.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 74, am Marktplatz, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch daselbst, rechts.

by Rupp.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei möblirte Zimmer sind auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere Ludwigplatz Nr. 59.

Logis zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nr. 62, nahe dem Karlsthor, ist eine reinliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, einem Alkof sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ferner in der Jähringerstraße Nr. 9, nahe dem Polytechnikum, ist der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, sowie der mittlere Stock mit 5 bis 6 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 62.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Bei Schuhmachermeister Weber ist eine freundliche, neu eingerichtete Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine aus zwei Personen bestehende, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zu mieten

wird eine Wohnung von mehreren Zimmern nebst allen Erfordernissen oder auch ein ganzes Haus auf den 23. Oktober d. J. gesucht. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Keller-Gesuch.

Ein geräumiger Keller, in der Nähe vom Finanzministerium, wird zu mieten gesucht. Das Nähere im innern Zirkel Nr. 24.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.]

Ein fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht findet mit guten Zeugnissen eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 23.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 52 parterre, rechts.

Stellegesuch.

Eine gesetzte ältere Person sucht eine Stelle bei einer einzelnen Frau oder zu einem Kinde oder bei einer kleinen Haushaltung; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres in der Langenstraße Nr. 140 im Hintergebäude.

Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges Haus und Liegenschaft werden $\frac{2}{3}$ der gerichtlichen Taxation, 7000 fl., als erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter Chiffre R. befördert das Kontor des Tagblattes.

Maschinenschlosser-Gesuch.

Zwei tüchtige, selbstständige Maschinenschlosser auf Dampf- und Werkzeugmaschinen finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

G. Sebold in Durlach.

Verkauf eines Wohnhauses.

In bester Geschäftslage hiesiger Stadt ist ein größeres Wohnhaus, mehrere geräumige Läden und Wohnungen enthaltend, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein dreistöckiges, gut unterhaltenes Haus nebst Seiten- und Hintergebäude, in der Mitte der Stadt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 171.

Klavierverkauf.

Ein fast noch neues, sehr gut erhaltenes Stuttgarter Klavier ist sogleich zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Verkauf.

Ein gebrauchtes Klavier von 6 Oktaven, zum Lernen für Anfänger sich eignend, ist um billigen Preis zu haben bei Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Anzeige.

Kronenstraße Nr. 23, im zweiten Stock rechts, ist ein Klavier entweder zu verkaufen oder zu vermieten.

Verkaufsanzeige.

Ein großes Laden-Vorlag-Fenster ist wegen Umzug gegen Ende dieses Monats zu verkaufen bei Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Kaufgesuch.

Es werden ein kleiner, gut erhaltener eiserner Herd und ein gut erhaltener Chiffonier zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bücher-Gesuch.

Nachstehende Werke werden auf einige Wochen gegen Vergütung zu leihen gesucht: Macaulay's Geschichte Englands, Droysen, General York, Memoiren des Marschalls Marmont.

Wer das eine oder andere Werk aus Gefälligkeit abzugeben geneigt ist, kann das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes erfahren.

by Adressen
für
Kr.

zumul.

in der Mühle
C. Th. Gross
Mühlstraße
lit.

by

zumul.
G. Frank, bei
A. Schmidt
Richardstr.
Zuffenhausen.

zumul.

by

zumul.

by
Herrn v. Adels-
heim,
Langstr. 221

zumul.
Königsplatz
Kasseler.

zumul. by
Kaufmann.

by
Materm.

zumul.
Renauvin.
Langstr. 94.

Kändler, by
Langstr. 93.

by
Schäfer.

zumul.
Chr. Riempp.

by

by

by

*ja
Mittw.*

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

inurl.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Vaters in der bisherigen Weise unter der Leitung meines Sohnes fortsetze, und bitte, das uns bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.
Karlsruhe, den 2. Juli 1860.

Johanna Wolf, Küblermeisters Wittwe.

C. Ureth,

inurl.

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine größere Partie

schöner frischer saftiger Citronen im Detail wie bei Abnahme von Original-Kisten **billig**, sowie schöne **Orangen**.

inurl.

Feinste **Patent-Weizenstärke** in $\frac{1}{2}$ Pfundpaqueten, feine **Stengel- u. Bröckelstärke**, **Waschblau** in verschiedenen Sorten empfiehlt

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

inurl.

Zum Ansetzen der Früchte

Familie

empfehl billigt **Frucht- und Trester-Branntwein**, altes **Kirschen- und Zwetschgenwasser**

F. W. Feldbausch,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

inurl.

Zum Ansetzen der Früchte

empfehl:
feines altes **Kirschen- und Zwetschgenwasser**, sowie guten **Fruchtbranntwein** und alle Sorten **Gewürze** billigt

W. C. Born.

3. 8. Juli.

Zum Einmachen der Früchte.

Alten abgelagerten **Frucht- und Trester-Branntwein**, sowie **Oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser** empfiehlt in bester **Qualität billigt**

Carl Ph. Ernst.

inurl.

Zum Ansetzen der Früchte:
ächtens **Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser**, besten **Trester- und Fruchtbranntwein**, **Gewürze** billigt bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Feinste Neußer/Preis-Stärke,
kleberfreie Weizen-Glanzstärke
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfundpaquets,

inurl.

feinste **Brocken- und Stengelstärke**, **Waschblau**, **Blaukugeln**, **Blaupapier**, **Schmalte** etc., ferner **Stärkeglanz** und weißes **Tafelwachs** empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

Hohes Eis

wird fortwährend à 3 fr. per Pfund abgegeben bei

Richard Haas,
Lyceumsstraße Nr. 1.

*inurl.
Mittw. bis
früher*

Anzeige.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir unserem Lager in **Doppel-Klettenwurzelöl** und **Klettenwurzel-Tinktur** nun weiter beilegt haben:

*2. inurl.
7. 10.
Juli.*

Aetherisches Cannstatter Wasser
in $\frac{1}{4}$ Flacons à 48 fr.,
" $\frac{1}{2}$ " " 24 fr.,

Lait de Rose " $\frac{1}{4}$ Flacons à 54 fr.,
" $\frac{1}{2}$ " " 30 fr.,

Rosenbalsam per Dose " " 54 fr.,
und empfehlen diese bewährten Mittel zur geneigten Abnahme bestens.

Gebrauchsanweisungen geben wir unentgeltlich ab und bemerken noch, daß die bekannte **Sulzbergische Flußtinktur** durch uns bezogen werden kann.

Karlsruhe, den 3. Juli 1860.

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

Ausverkauf.

Hirschstraße Nr. 12.

Da ich seit heute mein Geschäft wieder eröffnet habe, und gesonnen bin sämtlichen Vorrath meiner Waaren auszuverkaufen, so empfehle ich Herren- und Knabenmützen, worunter **Schüler- und schöne Sommermützen** sind, ferner **Hosenträger**, **Banda-gen**, **Gummistrümpfe**, **Strumpfbänder**, **Halsbinden**, **Cravatten**, **Reisetaschen**, **Badeneccessaires**, **Handschuhe** etc., besonders eine große Auswahl **Portemonnaies** und **Eigarren-Etuis** zu ganz billigen Preisen. Um schnell abzusetzen lade ich Geschäftsfreunde ein mit besonderer Rücksicht.

inurl.

Wilh. Vinder, Säckler.

Doktor Francis Wood's aromatische Zahn-Pasta

inurl.

ist eine frische Sendung angekommen und das Stück zu 24 fr., das kleine zu 15 fr. zu haben bei

Adolf Kiefer, Friseur.

innul. **Decimalwaagen**
 besser Construction von 4 bis 10 Centner Tragkraft sind wieder vorrätzig bei
Josef A. Ettlinger,
 Eck der Herren- und Langestraße Nr. 104.

CAFÉ BECK

innul. Heute, Mittwoch den 4. Juli,
 Große musikalische
Abendunterhaltung,
 ausgeführt von der
 Kapelle (40 Mann) des königl. preuß.
 24. Infanterie-Regiments aus Nassau,
 unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Barlow.

Programm.

1. Englischer Marsch (von Sr. K. H. dem Prinz-Regenten aus Baden-Baden mitgebracht.)
2. Ouverture z. Oper „Freischütz“ C. M. v. Weber.
3. Finale aus der Oper „Die Nachtwandlerin“ Bellini.
4. Abschied von Mainz, Walzer Barlow.
5. Entre-Act und Chor aus der Oper „Lohengrin“ Wagner.
6. Nachtigallen-Polka Noos.
- II.
7. Ouverture z. Oper „Tannhäuser“ Wagner.
8. Chor et Cavatine aus der Oper „Der Schwur“ Mercadante.
9. Johanna-Quadrille Barlow.
10. Miserere et Cavatine aus d. Oper „Der Troubadour“ Verdi.
11. Das Musikalien-Repertoire, Potpourri Barlow.
12. Naturfänger-Polka Delin.

Anfang 7 Uhr.
 Entrée à Person 12 fr.
 Hierzu ladet ergebenst ein

Ed. Beck.

innul. **Liederhalle.**
 Zu der heute Abend 8 Uhr stattfindenden Generalversammlung werden sämtliche Mitglieder freundlichst eingeladen.
 Der Vorstand.

innul. **Gewerbe-Verein Karlsruhe.**
 Die auf unsere Veranlassung angefertigten Pläne der Zugrichtungen der projektierten Eisenbahn an den Rhein sind zum Verkauf ausgelegt bei den Herren
 Holzmann, Schreibmaterialien-Handlung.
 Ulrici, Buchhändler.
 Richers, Uhrmacher.

Bürger-Verein.

Sonntag den 8. Juli **Tanzunterhaltung.**
 Anfang 8 Uhr.
 Das Comité.

Karlsruher Turnverein.

Die Mitglieder desselben werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß Donnerstag den 5. d. M. eine **außerordentliche Hauptversammlung** im „König von England“ abgehalten wird, wozu um starke Betheiligung sehr gebeten wird.
 Tagesordnung: 1) Berichterstattung über das Co-
 burger Turnfest von den Ab-
 geordneten.
 2) Verbesserung der Statuten.
 3) Besprechung wegen ein abzu-
 haltendes Schauturnen.
 Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Sommertheater in Karlsruhe.
 (Clever'sche Bierhalle.)

Mittwoch den 4. Juli.
 Auf dringendes Verlangen zum zweiten und letzten Male:

Der Aktienbudiker,
 oder:

Wie gewonnen, so zerronnen.
 Große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Dr. Kalisch.

1. Abth. In der Vorstadt.
2. Abth. Das Geld liegt auf der Straße.
3. Abth. Knödlschke, bleibe was Du bist.

Damit die Vorstellung nicht zu spät beendigt wird, ist der
 Anfang **halb 6 Uhr.**
G. Seyde.

Mühlburg.

Dankagung und Empfehlung.

Allen denen, welche meinem verstorbenen Gatten, Sternewirth Bernhard Ernst, durch ihre theilnehmende Leichenbegleitung die letzte Ehre erwiesen, insbesondere auch den Mitgliedern des hiesigen Feuerwehrcorps, sage ich auf diesem Wege meinen aufrichtigsten Dank.

Zugleich sei hiemit die Anzeige verbunden, daß ich das bisher innegehabte **Wirthschafts-geschäft** unausgesetzt fortführen werde. Indem ich daher solches meinen verehrten Gästen in empfehlende Erinnerung bringe, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, wohl denselben durch stets rein gehaltene Weine und gut zubereitete Speisen zu dienen, und bitte deshalb höflichst, das meinem verstorbenen Manne bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin auf mich übertragen zu wollen.

Mühlburg, den 3. Juli 1860.
 Wittwe Ernst, zum Sternen.

innul.
Kampag.
innul.

Cigarren

in abgelagerten und vorzüglichen Sorten empfehlen hiermit bestens und fügen bei, daß bei Abnahme von $\frac{1}{10}$ u. $\frac{1}{4}$ Kistchen eine entsprechende Preisermäßigung eintritt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1860.

Arheidt & Cie.

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche.

3.
8. Juli.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 34 vom 2. Juli 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Belgischen Historienmalern G. Saffens und J. van Swerts in Antwerpen das Ritterkreuz des Ordens vom Jährigen Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn Freiherrn von Glaubig die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Offizierskreuz des Ordens der Ehrenlegion anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 20. Juni d. J. den Generalleutnant Kunz, Kommandant der Infanterie, der Führung der Garnisonkommandantchaft der Residenzstadt Karlsruhe zu entheben, und unter dem gleichen Tage den Oberst Franz Keller, derzeit Garnisons-Kommandant in Konstanz, zum Garnisons-Kommandanten der Residenz Karlsruhe zu ernennen; den Major Hoffmann vom Armeecorps seiner Funktion bei der Garnisons-Kommandantchaft Karlsruhe zu entheben; den Oberstleutnant von Stengel, Verwaltungsoffizier bei der Garnisons-Kommandantchaft Rastatt, in gleicher Eigenschaft zur Garnisons-Kommandantchaft Karlsruhe zu versetzen, und den Oberleutnant Steinwachs vom Jägerbataillon zum Platzmajor der Garnison der Residenz Karlsruhe zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung eines Handelsministeriums betreffend.

Die Festsetzung der Extrapostdistanz zwischen Gernsbach und Herrnhut betreffend.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Die diesjährige Frühjahrsprüfung der Kandidaten der Theologie betreffend.

Von zehn Kandidaten der Theologie, welche sich der diesjährigen Frühjahrsprüfung unterzogen haben, sind folgende neun in nachstehender Ordnung unter die Zahl der evangelischen Pfarramtskandidaten aufgenommen worden. Albert Helbing aus Oberacker, Otto Greiner von Lörrach, Emil Mündel von Pechthal, Ludwig Sommer von Schriesheim, Julius Järinger von Sulzburg, Otto Böhringer von Baldebut, Wilhelm Käser von Bretten, Eduard Guth von Eberbach, Wilhelm Fuchs von Zwingenberg. Karlsruhe, den 25. Juni 1860.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. Lamey.

vd. Buisson.

Dienstverledigung.

Bei der höheren Bürgerschule in Weinheim die Stelle eines Vorstandes und ersten Lehrers mit einer jährlichen Besoldung von 700 fl.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 2. Juli 15½ Grad.

Notizen für Donnerstag 5. Juli:

Karlsruhe, gr. Berechnung des (I.) Leibdragooneregiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

Berechnung des großh. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung, 11 Uhr Vormittags.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Versteigerung von Forderungen aus der Sanftmasse der Wecker Schumm Wittwe, 5 Uhr Nachmittags im Kaiser Alexander.

Sulach, Bürgermeisteramt: Kohnversteigerung aus dem Nachlasse des Lammwirths Bohner, 9 Uhr Morgens.

Karlsruher Wochenchau.

Mittwoch den 4. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Dorf Egeren am Tegernsee, von Inspektor Bollweider in Karlsruhe. — Landschaft im Charakter des Unterharz, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Ein krankes Mädchen, welchem ein Page vorliest, von Hofmaler Gräfe in München. — Landschaftliche Jagde, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Genrebild, von G. Schild. — 4 Landschaften, von F. Ebel in Karlsruhe.

Photographien:

2 colorirte photographische Aufnahmen, von A. Obermüller in Karlsruhe.

Kupferstiche:

67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 5.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Freitag den 6.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 8.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein. geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 8 Uhr.

2

3

8

h